

Das «Gredhaus» in Steinach



Gredhaus, Steinach, Erbaut 1473.

Photo: pd (aus St. Galler Tagblatt)

Aus der Vergangenheit Steinachs

Nach geschichtlichen Urkunden muss schon im 8. Jahrhundert eine Siedlung an der Steinach-Mündung bestanden haben, indem von einer Kirche die Rede ist, welche von St. Gallen aus bedient wurde.

[Weiterlesen ...](#)

Das Gredhaus in Steinach

Von der Seeanlage Arbon aus bietet die Steinacher-Bucht ein idyllisches Bild. Der vornehme Herrnsitz «Weidenhof», Parkhäume, das wuchtige grau-grüne Gredhaus sind es vor allem, die dem Beschauer zuerst auffallen.

[Weiterlesen ...](#)

Ein weiterer Artikel über das Gredhaus findet sich auch im St. Galler Tagblatt unter [Die verlorenen «Hafen-Träume»](#)

[Gredbuch 1477 – Seeanstoss für die «Binnenstadt» St.Gallen](#)

Standort Gredhaus auf Geoportal zeigen [Eschmannkarte 1850](#), [Siegfriedkarte 1888](#), [Orthofoto](#).

